

ALPINE PRÄSENTIERT DEN LEICHTESTEN RENNANZUG DER WELT

10/06/2026

- Ein technologischer und künstlerischer Triumph – Präsentation im Rahmen der 24 Stunden von Le Mans
- Zusammenarbeit mit Sabelt und dem Künstlerduo Van Orten
- Hommage an legendäre Alpine Rennwagen



Wenige Tage vor dem Start eines der legendärsten Rennen des Motorsports stellt Alpine einmal mehr seinen Pioniergeist und seine Fähigkeit unter Beweis, neue Wege zu beschreiten. Anlässlich der 24 Stunden von Le Mans 2026 präsentieren das Alpine Endurance Team und sein technischer Partner Sabelt einen in mehrfacher Hinsicht exklusiven Rennanzug, der in Zusammenarbeit mit dem italienischen Künstlerduo Van Orten entstanden ist – einer internationalen Referenz in der modernen Grafikszenen.

MODERNSTE TECHNIK FÜR KREATIVITÄT UND LEICHTIGKEIT

Der Rennanzug Sabelt TS-12 Hypercolor, der zusammen mit dem Alpine Endurance Team unter extremen Bedingungen entwickelt und getestet wurde, erweckt die künstlerische Vision von Van Orten zum Leben, die Design, Illustration und digitale Kunst vereint. Verwirklicht werden konnte das Projekt dank einer technologischen Revolution in der Rennbekleidung.

Der TS-12 Hypercolor wird den Anforderungen des Langstreckenrennsports gerecht und setzt gleichzeitig neue Maßstäbe. Er stellt einen echten technischen Triumph dar: Mit einem Gewicht von nur 275 Gramm – gegenüber etwa 440 Gramm bei der Vorgängergeneration – ist er der leichteste Rennanzug auf dem Markt und verkörpert voll und ganz die DNA von Alpine.

Neben dem geringen Gewicht markiert der TS-12 Hypercolor zudem einen bedeutenden technologischen Fortschritt in Sachen Atmungsaktivität, während er gleichzeitig die strengsten Standards und Vorschriften der FIA erfüllt. Dank des innovativen Herstellungsverfahrens ermöglicht die ultraleichte Gewebestruktur die Umsetzung komplexer Grafiken, einer umfangreichen Farbpalette und filigraner Details, ohne dabei Kompromisse bei Leistung, Sicherheit oder Fahrerkomfort einzugehen.

MEHR ALS SECHS JAHRZEHNTE ALPINE TRADITION IN LE MANS – NEU INTERPRETIERT

Zum ersten Mal in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft präsentiert ein Hersteller, der in der Königsklasse der Hypercar-Kategorie antritt, ein von zeitgenössischen Künstlern entworfenes Design. Die Kreation, die am Freitag bei der technischen Abnahme der 24 Stunden von Le Mans und erneut am Sonntag während des Testtages vorgestellt wurde, verwandelt die Fahreranzüge in Leinwände des visuellen Ausdrucks und lässt damit die Grenzen zwischen Leistung, Design und Kunst verschwimmen.

Um die reiche Geschichte von Alpine bei den 24 Stunden von Le Mans zu feiern, hat Van Orton seinen charakteristischen grafischen Stil angepasst und kühne Geometrien, leuchtende Farben und Pop-Referenzen miteinander verschmolzen. Die Zwillinge, die in der internationalen Szene der visuellen und geometrischen Kunst eine herausragende Rolle spielen, haben über 60 Jahre Tradition neu interpretiert, indem sie Geschwindigkeit mit zeitgenössischer Kultur vereint haben.

Das Projekt würdigt drei ikonische Fahrzeuge aus der Le-Mans-Geschichte der Marke. Dazu gehört die Alpine M63, das erste Modell mit dem A-Pfeil-Logo, das 1963 mit den Fahrerduos Rosinski/Heins, Fescobaldi/Richard und Boyer/Verrier auf dem Circuit de la Sarthe an den Start ging. Daneben steht der Renault Alpine A442B, Gesamtsieger aus dem Jahr 1978 mit Pironi und Jaussaud am Steuer. Vervollständigt wird das legendäre Trio durch die Alpine A424, die nun mit den Besatzungen da Costa / Habsburg / Milesi und Gounon / Makowiecki / Martins die Hoffnungen des französischen Teams trägt.

Alpine und Sabell verbinden Innovation und Design, um neue Möglichkeiten im Motorsport zu eröffnen und Spitzentechnologie auch als Leinwand für kreativen Ausdruck zu nutzen.

STIMMEN

Van Orton

„Unsere Idee war es, einen Rennanzug in etwas zu verwandeln, das Emotionen, Energie und visuelle Erinnerungen vermitteln kann, dabei aber dennoch ein hochtechnisches Produkt bleibt. Zusammen mit Sabell und Alpine an einem Projekt rund um Le Mans zu arbeiten, war eine wirklich einzigartige Erfahrung.“

Massimiliano Marsiaj, Executive Vice President von Sabell

„Le Mans ist eines der ultimativen Symbole des weltweiten Motorsports. Ein künstlerisches Projekt in ein solch ikonisches Umfeld zu bringen, bedeutet, eine Brücke zwischen Leistung, Kreativität und zeitgenössischer Kultur zu schlagen. Die Entwicklung dieses neuen Anzugs, des leichtesten auf dem Markt, ermöglicht es uns, die Grenzen der Kreativität zu überwinden und den Motorsport für neue Kooperationen mit kreativen Branchen wie der Kunst zu öffnen.“

Capucine Lorenzi, Chief Operating Officer der Marke Alpine

„Die 24 Stunden von Le Mans sind viel mehr als nur ein Rennen. Sie sind ein Symbol und eine Plattform, deren Bedeutung über den Sport hinausgeht. Diese Veranstaltung ist der ideale Ort, um Mut und Innovation zu zeigen. Durch die Partnerschaft mit einem künstlerischen Projekt dieser Größenordnung demonstriert Alpine, dass es sich nicht damit begnügt, nur um Leistung zu wetteifern: Die Marke ist Teil der Kultur ihrer Zeit. Diese Kombination verkörpert unsere DNA: Kühnheit, Eleganz und Pioniergeist sowie eine dauerhafte Beziehung zu unserem Partner. Unsere Fahrer werden diese Hommage an unsere Geschichte, bereichert durch das Talent von Van Orton und die technologische Exzellenz von Sabell, mit Stolz tragen.“

ÜBER ALPINE

Alpine wurde 1955 von Jean Rédélé gegründet und hat sich im Laufe der Jahre mit seinen Sportwagen im französischen Stil etabliert. Die Marke lieferte 2018 erstmals die neue A110 aus, die den zeitlosen Prinzipien von Alpine – Kompaktheit, Leichtigkeit, Agilität und Fahrspass – treu bleibt. Die Alpine Business Unit wurde 2021 gegründet und baut auf dem Erbe und dem Know-how des historischen Werks in Dieppe sowie auf der technischen Kompetenz der Teams Alpine Racing und Alpine Cars auf. Innerhalb der Renault Group ist sie die Marke, die sich auf innovative, authentische und exklusive Sportwagen spezialisiert hat. Dieses Know-how ermöglicht es der Marke, in den beiden grossen FIA-Meisterschaften anzutreten: der Formel 1 und der Langstrecken-Weltmeisterschaft. Alpine ist auch in anderen Motorsport-Disziplinen durch Kundenwettbewerbe in Rallye, Cup und GT4 vertreten. Das Jahr 2024 markiert einen Wendepunkt in den Ambitionen von Alpine: Mit der Einführung der «Dream Garage» startet die Marke in eine neue Ära – zunächst mit dem sportlichen Stadtauto Alpine A290, gefolgt 2025 vom ersten Sport-Fastback, der Alpine A390, flankiert vom ikonischen Sportcoupé Alpine A110.

Die elf Alpine Standorte der Schweiz haben sich auf die Kundenberatung, die Kundenbetreuung und die Werkstatt-Leistungen für Alpine Cars spezialisiert. Sie befinden sich in St. Gallen, Winterthur, Zürich, Altendorf, Ecublens [bei Lausanne], Plan-les-Ouates [Genf], Cortaillod [Neuchâtel], Marly [bei Fribourg], Porrentruy, Conthey [bei Sion] und Bioggio [bei Lugano].

Weitere Informationen finden Sie unter alpinecars.ch oder folgen Sie Alpine auf [Instagram](#), [Facebook](#), [X](#), [Youtube](#) und [LinkedIn](#).

MEDIENKONTAKTE

Karin Kirchner
Direktorin Kommunikation
Tel: +41 44 777 02 48
karin.kirchner@renault.com

Marc Utzinger
Kommunikationsattaché
Tel: +41 44 777 02 28
marc.utzinger@renault.com

media.alpinecars.ch